

PSALM 89



(A) Von der Huld des Herrn will ich ewig singen.

oder: GL 401



(B) Auf ewig bewahre ich ihm meine Huld.

oder: GL 60,1



(C) Ich habe David, meinen Knecht, gefunden.

oder: GL 60,1



(D) Meine Treue und Huld sind mit ihm.

oder: GL 60,1

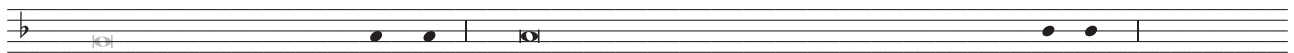


(E) Gott gibt ihm Davids Thron.

oder: GL 60,1



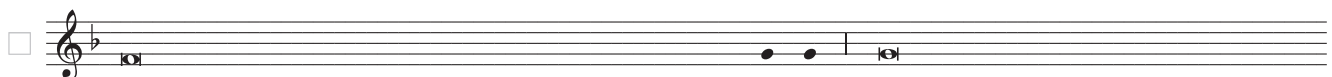
2.3 Von der Huld des Herrn will ich ewig singen, von Geschlecht zu Geschlecht mit meinem



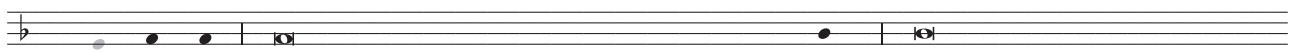
Mund deine Treue verkünden. Denn ich bekenne: Auf ewig ist Huld gegründet,



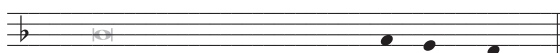
im Himmel deine Treue gefestigt.



4.5 Ich habe einen Bund geschlossen mit meinem Erwählten und David, meinem Knecht,



geschworen: Auf ewig gebe ich deinem Haus festen Bestand und von Geschlecht zu



Geschlecht gründe ich deinen Thron. ▶



6.7 Die Himmel preisen deine Wunder, Herr, und die Versammlung der Heiligen deine Treue.



Denn wer im Gewölk gleicht dem Herrn, ist dem Herrn ähnlich unter den Söhnen der Götter?



16.17 Selig das Volk, das den Jubelruf kennt, Herr, sie gehen im Licht deines Angesichts.



Sie freuen sich allezeit über deinen Namen und sie jubeln über deine Gerechtigkeit.



18.19 Denn du bist ihre Schönheit und Stärke, du erhöhst unsere Kraft in deiner Güte. Ja, dem



Herrn gehört unser Schild, dem Heiligen Israels unser König.



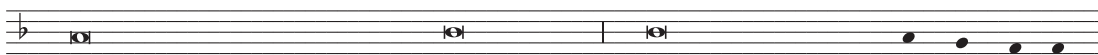
21.22 Ich habe David, meinen Knecht, gefunden und ihn mit meinem heiligen Öl gesalbt.



Fest wird meine Hand ihn halten und mein Arm ihn stärken.



25.27 Meine Treue und meine Huld sind mit ihm und in meinem Namen erhebt er sein Haupt.



Er wird zu mir rufen: Mein Vater bist du, mein Gott, der Fels meiner Rettung.



29.30 Auf ewig werde ich ihm meine Huld bewahren, mein Bund mit ihm ist verlässlich.



Sein Haus lasse ich dauern für immer und seinen Thron wie die Tage des Himmels. ►



31.32 Wenn seine Söhne meine Weisung verlassen, nicht mehr leben nach meiner Ordnung,



wenn sie meine Gesetze entweihen, meine Gebote nicht mehr halten.



33.34 Dann werde ich ihr Vergehen mit der Rute strafen und ihre Sünde mit Schlägen. Doch ich



entziehe ihm nicht meine Huld, breche ihm nicht die Treue. ■